

Erste Belohnung in einer langen Saison

Radball NLA: Das Liestaler Nationalliga-A Team mit Andry Accola und Sämi Niklaus durfte am Samstag in Winterthur in der zweiten Meisterrunde der höchsten Schweizer Spielklasse gegen die vier stärksten Teams antreten. Dank einer guten Leistung in der Abstiegsrunde und der ersten Meisterrunde qualifizierten sich die beiden für diese Runde.

Gleich zu Beginn trafen die Baselbieter auf die Trainingskollegen und überraschenden Tabellenführer aus Oftringen. Das Spiel war wiedererwarten sehr ausgeglichen. Nach dem die Aargauer die 1:0 Führung der Liestaler in ein 1:2 umgewandelt hatten, konnte der Oftringer Torwart, Rafael Stadelmann, einen harten Schuss von Sämi Niklaus aus kurzer Distanz nur noch mit dem Kopf in den Ecken abwehren. Bei dieser Abwehr verletzte er sich an der Lippe und der Nase und dieses Handicap machte sich in den nächsten Spielen bemerkbar. Den resultierenden Eckball versenkten die Liestaler nach der langen, verletzungsbedingten Unterbrechung zum 2:2 Halbzeitstand. Mit viel Glück erzielten die Aargauer in der zweiten Hälfte noch den Treffer zum glücklichen Sieg.

Accola/Niklaus wollten nun im Spiel gegen Winterthur einen Punkt holen. Doch gegen einen so routinierten Gegner, die beiden Gegenspieler waren 10 Jahre und mehr älter als die Liestaler, war dies nicht so einfach. Der dreifache Ex-Weltmeister, Peter Jiricek, liess das Spiel der Liestaler sehr gut und verleitete sie zu Fehlern. Diese Fehler wurden durch Winterthur gnadenlos ausgenützt und so kam das brutale Resultat von 1:7 zu Stande.

Die Baselbieter fingen sich dann aber wieder auf und mit Mosnang wartete die nächste starke Mannschaft auf die Liestaler. Hier zeigten Accola/Niklaus wieder ein klasse Spiel. In der vollen Halle verringerten sie ihre Fehler und dank dieser starken Leistung resultierte eine knappe 3:4 Niederlage. Die Toggenburger waren ersichtlich froh, dass der Schlusspfiff erfolgte, drängten die Baselbieter doch zum Schluss noch vehement auf den Ausgleich. Zum Abschluss der ersten Meisterschaftsphase folgte dann das Spiel gegen den aktuellen Weltmeister aus Altdorf. Wiederum wollten die Liestaler gegen einen der stärksten Mannschaften der Welt mehr, als sie konnten. Ziel wäre es gewesen, die Fehlerquote gering zu halten. Doch dies gelang nicht und so endete das Spiel hoch mit einer 1:9 Niederlage.

Trotz dieser vierten Niederlage war es eine durchaus gute Leistung der mit Abstand jüngsten Equipe des Feldes. An der Spitze der Liga gab es einen Führungswechsel. Neu liegt nun Winterthur vor Mosnang und Oftringen. Vom zweiten auf den vierten Rang abgerutscht ist der Weltmeister aus Altdorf. Für Accola/Niklaus gilt es die positiven Punkte mitzunehmen und an den Fehlern zu arbeiten. Nach der Sommerpause geht es am 14. September mit der nächsten Runde in Altdorf weiter. Da geht es um die entscheidenden Punkte für die Heim-Weltmeisterschaft, welche Ende November in der St. Jakobshalle in Basel stattfinden wird.

19.05.2013